<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	MITTEILUNGSVORLAGE

Geschäftszeichen	Datum	MV/2022/024
3-205-Lu	07.04.2022	MV/2022/031

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	09.05.2022
Rat der Stadt Wedel	Kenntnisnahme	19.05.2022

Cockpitbericht zum 31.03.2022

Fortsetzung der Vorlage Nr. MV/2022/031

Inhalt der Mitteilung:

Mit dieser Mitteilungsvorlage erhalten Sie den Cockpitbericht zum 31.03.2022.

Anlage/n

1 Cockpitbericht zum 31.03.2022

Nr	Bezeichnung	HH-Plan 2022	Anordnungssoll zum Stichtag	Prognose zum 31,12,2022	Abweichung absolut Progn/Ansatz	Abweichung in % Progn/Ansatz
1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	45.989.499	60.825.476	7.876.876	14,88%
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.586.100	5.833.139	16.787.480	-1.798.620	-9,68%
3	+ Sonstige Transferzahlungen	0	830	830	830	0,00%
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.943.000	1.498.969	4.844.000	-99.000	-2,00%
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.795.800	811.410	2.790.078	-5.722	-0,20%
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.080.100	294.410	3.079.882	-218	-0,01%
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.116.800	80.393	4.121.607	4.807	0,12%
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0,00%
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.470.400	54,508,650	92.449.352	5.978.952	6,91%
11	Personalaufwendungen	22.372.700	6.386.811	21.868.874	-503.826	-2,25%
	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0,00%
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.731.800	3.092.417	15.745.581	13.781	0,09%
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	6.090.700	2.174	6.092.874	2.174	0,04%
15	+ Transferaufwendungen	37.924.200	35.099.081	39.033.052	1.108.852	2,92%
	+/- davon Umlagen	17.820.200	16.654.009	18.929.009	1.108.809	6,22%
	+/- davon Zuschüsse	20.104.000	18.445.072	20.104.043	43	0,00%
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.727.700	2.165.994	10.731.533	3.833	0,04%
	= Ordentliche Aufwendungen (=Zeilen 11 bis 16)	92.847.100	46.746.477	93.471.915	624.815	0,67%
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10/17)	-6.376.700	7.762.173	-1.022.600	5.354.100	83,96%
19	+ Finanzerträge	1.348.300	123.348	1.328.401	-19.899	-1,48%
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.900.100	1.575.835	1.920.305	20.205	1,06%
21	= Finanzergebnis	-551.800	-1.452.488	-591.900	-40.100	-7,27%
26	= Jahresergebnis	-6.927.600	6.309.686	-1.613.600	5.314.000	76,71%

Bezeichnung	übertragene Reste Vorjahr	HH-Plan 2022	Gesamter- mächtigung 2022	Anordnungssoll (Stand: 04.04.2022)	Abweichung absolut Progn/Ansatz	Erfüllungs- quote (Stand: 04.04.2022)
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u	518	5.035.100	5.035.618	55.652	-4.979.966	1,11%
+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	475.000	475.000	18.458	-456.542	3,89%
+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.285	2.654.000	2.766.285	88.297	-2.677.989	3,19%
+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0,00%
+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	571.826	9.703.000	10.274.826	1.462.731	-8.812.095	14,24%
+/- davon Hochbaumaßnahmen	369.550	6.238.000	6.607.550	1.038.304	-5.569.245	15,71%
+/- davon Tiefbaumaßnahmen	202.276	3.465.000	3.667.276	424.427	-3.242.850	11,57%
+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	52.000	52.000	0	-52.000	0,00%
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	684.630	17.919.100	18.603.730	1.625,100	-16.978.630	8,74%







Erläuterung:

Zu den Einnahmen:

Gewerbesteuer: Einnahmeverbesserung von aktuell 7.600.000 €

Die Mindererträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen resultieren zum größten Teil aus berichtigen Erwartungen von Schlüsselzuweisungen vom Land.

Zu den Aufwendungen:

Die prognostizierten Mehraufwendungen aus der Berichtszeile 15 ergeben sich aus der Korrektur der Umlagen nach dem FAG. In den Berichtszeilen 13, 14 und 16 sowie 20 resultieren die Mehraufwendungen aus verschiedenen Einzelfällen. Wo eine Kompensation erfolgen kann lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen.

In dieser Prognose sind erforderliche Mehraufwendungen aufgrund der Inflation, der Energiepreisentwicklung und / oder den Flüchtenden aus der Ukraine bisher nicht berücksichtigt.

Eine mögliche Senkung der Kreisumlage für 2022 ist ebenfalls noch nicht in die Prognose eingeflossen.

Erfüllungsquote der Investitionen:

Die Erfüllungsquote beträgt 8,74 %.

Es ist nicht auszuschließen, dass die vom Innenminister geforderte Quote von 60 % nicht bis Jahresende erreicht wird. Dem steht auch nicht entgegen, dass die Auftragsvergabe bei der Investition "Gebrüder-Humboldt-Schule" das Gesamtinvestitionsvolumen um 1,43 Mio. Euro überschreitet.

Fazit:

Die aktuelle Prognose schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von - 1.613.600 Euro ab.